

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1950

66 (1.4.1950) Zum Sonntag

Ewiges Rom

Zum diesjährigen Osterfest strömen die Gläubigen aus aller Welt wieder nach Rom.

Stauend stehen die Gäste aus aller Herren Länder vor den gewaltigen Denkmälern der Kunst, die die Päpste geschaffen haben. Vor allem die Renaissancepäpste Julius II. und Leo X. sind als großartige Förderer der Maler, Bildhauer und Architekten in die Geschichte eingegangen. Sie waren die Auftraggeber für Raffael und Michelangelo. Die Kuppel der Peterskirche, einmalig in ihren Ausmaßen, ist Michelangelos grandioses Werk. Raffael's Kunst wird lebendig in den Gemächern und Loggien des Vatikans, die erfüllt sind von seinen Werken.

In der Sixtinischen Kapelle stehen wir bewundernd vor den Deckenfresken, die Michelangelo in vierjähriger Arbeit schuf, während er erst dreißig Jahre später auf der Altarwand der Kapelle das wundervolle „Jüngste Gericht“ schaffen durfte.

Über hundert Kirchen wurden in diesem Zeitalter der Renaissance und dem nachfolgenden Barock gebaut und sind unzertrennlich mit dem Bild der ewigen Stadt verbunden.

Aber das großartigste Denkmal jener päpstlichen Bauepoche ist neben der Peterskirche der mit ihr unmittelbar verbundene vatikanische Palast, an dem alle Päpste dieser Zeit und ihre Nachfolger gebaut haben. Mit 20 Höfen und rund 1000 Zimmern ist er eines der gewaltigsten Bauwerke überhaupt. Zwar dient nur der kleinere Teil des Palastes der päpstlichen Hofhaltung, während der weitaus größte Teil die unschätzbaren wertvollen Sammlungen aller Art und Prachträume umfaßt.

Aber nicht nur kirchliche Bauten entstehen in dieser und der nachfolgenden Zeit. Die Baulust, durch die Initiative der

Päpste angeregt, greift auch auf weltliche Bauten über, und es entstehen jene herrlichen Paläste und Villen, die neben der Rom der Antike der Stadt das Gepräge von heute geben — der ewigen Stadt, der Hauptstadt der Welt.

In dieser Zeit entstand die Villa Borghese mit ihren schattigen Gärten, die heute Erholungspark für jung und alt sind. Die ehemalige Villa Medici auf dem Pincio, seit dem Jahre 1860 Sitz der französischen Kunstakademie, stammt aus der gleichen Zeit, und die am Tiber gelegene Villa Farnesina mit ihrem wundervollen Garten hat Raffael als Bauherrn gehabt.

Aber auch in die Umgebung greift dies Baulust und schafft dieser Stadt einen würdigen und prachtvollen Rahmen. Da ist Tivoli mit den berühmten Wasserfällen und die Villa d'Este mit ihren unvergleichlichen Gärten, die sich stufenförmig der Abhang hinaufziehen und den weiten Blick auf die Campagna gewähren.

Kaum vermag das Auge die Schönheiten dieser Stadt in sich aufzunehmen, die die Jahrhunderte von der Antike über das Mittelalter bis in die Neuzeit hinein hier geschaffen haben. Überwältigend ist der Anblick der Stadt von den Dächern der Peterskirche aus, über den grandiosen Platz mit den Kolonnaden und dem Obelisk in der Mitte, auf ein Stück des alten Borgo mit der Engelsburg und der Brücke davon.

Aber auch der Ausblick über die Tiberinsel auf Capitol und Palatin gibt einen Ausschnitt des gesamtromischen Panoramas von unvergesslicher Eindringlichkeit.

Unvergessliche Schönheiten birgt das Rom der Antike, und die Fülle der Kunstdenkmäler ist so überwältigend, daß man Wochen gebraucht, um auch nur einigermaßen einen Überblick zu bekommen. Kein Wunder, wenn daher mancher Kunstfreund,



Blick auf den Petersdom, die größte Kirche der Welt, das Ziel der Pilger aus allen Ländern

der Rom und seine Kunstschatze nur sehen wollte, für immer in dieser Stadt blieb, die ihn nicht mehr aus ihrem Bann ließ.

Unermeßliche Kunstschatze aber bergen auch die zahlreichen Sammlungen aller Art, die Sehenswürdigkeiten nicht nur aus Rom und Italien, sondern aus der ganzen Welt enthalten.

Wer Rom gesehen hat, wird es nie vergessen können, und groß ist die Zahl der Deutschen gewesen, die diese Stadt in ihren Bann geschlagen hat.

Goethe verbrachte hier Tage, die er zu den schönsten seines Lebens zählt, und wir wissen, daß ihn seine Italienreise und besonders der Aufenthalt in Rom mit zu den

schönsten Werken seines Schaffens ange-regt hat.

Aber vor allen Dingen zog Rom die Maler und bildenden Künstler in seinen Bann. Der Reichtum an künstlerischen Werken aller Art bot eine einmalige Gelegenheit zum Studium der großen Künstler aus den vergangenen Jahrhunderten. Hier fanden sie Anregung und Vorbild und wurden oft richtungweisend für ihr weiteres Schaffen beeinflusst.

Diesen Zauber und diese Anziehungskraft hat Rom auch heute noch nicht eingebüßt, die Kunststadt Rom ist immer noch Ziel und Sehnsucht vieler Kunstschaffender in allen Ländern der Welt.

SANTA MARIA DEL' ANIMA DIE NATIONALKIRCHE DER DEUTSCHEN

Die Geschichte der Kirche Maria del' Anima in Rom schreiben, heißt eines der interessantesten Kapitel des Deutschtums in der Hauptstadt Italiens überhaupt anschnitten. In der deutschen Nationalkirche an der Piazza Navona, einem der schönsten Plätze Roms, liegen viele große Männer begraben, die aus dem fernen Norden kamen und in Italien eine Heimat fanden.

Auch der letzte deutsche Papst Hadrian VI., der nach nur zweijährigem Pontifikat im Jahre 1523 starb, hat hier seine monumentale Grabstätte gefunden. An der Epistelseite des Chores ruht, was von ihm sterblich ist. Er war ein aufrechter, tief religiöser Mann. Der Künstler, der sein Grabdenkmal schuf, zeigt ihn halbaufgerichtet auf seinem Lager. Sein vergeistigtes Gesicht weist die verkündeten Züge des Philosophen auf, der die Widrigkeiten dieser Welt überwunden hat.

Der Träger eines anderen berühmten Namens, Melchior von Frundsberg, der Sohn des aus der Landknechtszeit bekannten Anführers gleichen Namens, liegt gleich neben dem Haupteingang der stillen Nationalkirche der Deutschen begraben. Im Jahre 1528 starb er, der manche Wirren in Rom mitgemacht hatte, in Italien an der Pest und fand im Frieden des Gotteshauses seine letzte Ruhestätte.

Der jugendliche Erbprinz Karl Friedrich von Jülich-Cleve-Berg kam, wie die Chronik berichtet, im Jubeljahr 1575 in die Ewige Stadt. Kurz vor der Heimreise fiel er in eine tödliche Krankheit. Auch er erhielt, auf der linken Seite des Presby-

teriums, ein würdiges Grabdenkmal. Kein Besucher der „Anima“, wie diese den Deutschen so lieb gewordene Kirche kurz genannt wird, wird es versäumen, der Totenkapelle für die im ersten Weltkrieg gefallenen deutschen und österreichischen Soldaten in der Krypta einen Besuch abzustatten. Wenn irgendwo, dann ist hier der Friede, Gottes ewiger Friede, eingezogen. Der Tod, der alle eint, ist auf fremder Erde gewissermaßen zum Bruder geworden, der die Heimatlosen hinüberbegleitet in die ewige Heimat.

„Maria del' Anima“! In einem fast vergessenen Stadtteil, fern vom Brausen des Verkehrs, liegt diese Insel, die während des Heiligen Jahres wohl alle deutschen Pilger in Rom aufsuchen werden. Denn suchen muß man schon das schlichte Gotteshaus, es drängt sich nicht auf, und doch, wie ruhmvoll ist dieser Tempel!

Bei Josef Schmidlin, der über die Nationalkirche der Deutschen ein wertvolles Buch geschrieben hat, lesen wir, daß Johann Peters aus Dordrecht und seine Gemahlin Katharina um das Jahr 1386 drei Häuser stifteten, von denen eins in eine Kapelle umgewandelt wurde. Peters selbst war päpstlicher Soldat. Kurz vor Beginn des Jubeljahres 1400 bestätigte der Papst die Stiftung. Die Siedlung sollte deutsche Pilger in Rom aufnehmen. Damit verbunden war die Armenpflege für mittellose Landsleute.

Gleichzeitig wurde für die in der Hauptstadt Italiens ansässigen Deutschen ein Mittelpunkt der Seelsorger geschaffen. Schon früh kamen aus deutschen Diözesen

reiche Mittel. Ein großer deutscher Friedhof wurde bald angelegt, und an Stelle der schlichten Kapelle baute man eine schöne gotische Kirche, die im Jahre 1433 eingeweiht wurde. Bald jedoch wurde auch dieses Gotteshaus zu klein, und schon im Jahre 1500 legte man den Grundstein zu der heute stehenden Kirche.

Mit der Kirche Maria del' Anima ist das bekannte Priesterkolleg verbunden, das seit beinahe hundert Jahren in fast unveränderter Form besteht. Die jungen Theologen, die hier ihr Studium betreiben, haben somit ein Stück deutscher Heimat mitten im ewigen Rom gefunden.

Joh. Wollg. von Goethe:

„Man hat außer Rom keinen Begriff, wie man hier geschult wird. Man muß sozusagen wiedergeboren werden und man sieht auf seine vorigen Begriffe wie auf Kinderschuhe zurück. Der gemeinste Mensch wird hier zu etwas. Die Wiedergeburt, die mich von innen heraus umarbeitet, wirkt immer fort. Ich dachte wohl, hier etwas zu lernen, daß ich aber so weit in die Schule zurückgehen, daß ich so viel verlernen müßte, dachte ich nicht. Wer mit Ernst sich hier umsieht, muß solid werden. Mir vorerstens ist es so, als wenn ich alle Dinge nie so richtig geschätzt hätte als hier.“

DIE GROSSEN BASILIKEN

Das Erlebnis der Ewigen Stadt, das sich für deutsche Pilger meist auf wenige Tage zusammendrängt, ist fast zu gewaltig für das menschliche Fassungsvermögen. Alle gedruckten „Führer“, die Sehenswürdigkeiten Roms und seiner Umgebung fein geordnet zusammenstellen, können nicht verhindern, daß der Rombesucher vor Kunstindrücken oft nicht mehr ein noch aus weiß.

Die Peterskirche, die über dem Grab des Apostelfürsten emporragt, ist der Mittelpunkt jeder Pilgerfahrt. Sie ist die größte Kirche der Welt. Schon Kaiser Konstantin hatte da, wo sie steht, ein Gotteshaus errichtet.

An der Straße nach Ostia, nicht weit von der Stätte, wo der Apostel Paulus sein

Martyrium erlitten hat, wurde die Basilika „St. Paul vor den Mauern“ gebaut. Die ursprüngliche Kirche vernichtete im Jahre 1823 eine gewaltige Feuerbrunst. Heute erhebt sich hier ein neues, prachtvolles Heiligtum.

„Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt und des Erdenkreises“ wird die Basilika vom Heiligen Johannes im Lateran genannt. An der Stelle, wo zur Zeit Neros stolze Paläste standen, wurde ihr Grundstein gelegt. Sie gilt als die Bischofskirche Roms.

Die größte Muttergotteskirche der Ewigen Stadt, S. Maria Maggiore, hieß ursprünglich „Maria vom Schnee“, weil hier einmal mitten im Sommer Schnee gefallen sein soll. Auch berichtet eine alte Überlieferung, daß in dieses Gotteshaus Teile der Krippe von Bethlehem gekommen seien, weshalb man die Kirche auch gelegentlich „Maria zur Krippe“ nannte.

Das katholische Christentum hat sich fest in das Gesicht Roms und Italiens eingepreßt. Der Italiener kennt keine Trennung zwischen Religion und Alltag, er ist in seinen Kirchen „zu Hause“.

Man hat nicht mit Unrecht gesagt, in Rom dürfe man während der Pilgerfahrt keinen Schlaf und keine Beine haben. Eine Fülle von Kongressen, Seligsprechungen und Heiligsprechungen sowie sehenswerte Ausstellungen erwarten die Pilger, die hier das weltumspannende Wirken der katholischen Kirche erleben.

Die Caritas-Ausstellung zeigt die caritative Arbeit während des Pontifikats der Päpste Pius XI. und Pius XII.

Einen Rückblick auf die Entwicklung der katholischen Arbeit während der vergangenen 25 Jahre wird eine weitere Ausstellung geben, die das Wirken der Katholischen Aktion auf allen kulturellen Gebieten herausstellt.

Eine internationale Ausstellung religiöser Kunst soll einen Überblick auf ein halbes Jahrhundert geben und den schaffenden Künstlern Richtlinien vermitteln.



Der Titusbogen mit seinen berühmten Reliefs ist eines der vielen klassischen Kunstdenkmäler der heidnischen Zeit



Die Basilika „St. Paul vor den Mauern“ erhebt sich an der Straße nach Ostia, wo einst St. Paulus das Martyrium erlitt



Papst Pius XII. lud anlässlich der Eröffnung des Heiligen Jahres alle Christen der ganzen Welt zum Besuche Roms ein

Der Tag des Auslachsens

Kein Wissenschaftler ist mit Sicherheit dahinter gekommen, wober die Süße stammt, am ersten Tag des Monats April die Leute zu Narren zu halten, sie in den April zu schicken.

Aus dem Albgau

Aus Egenrot

Etzenrot. Unter großer Anteilnahme von Alt- und Neubürgern wurde am 31. März der Neubürger Josef Hantschek j. zu Grabe getragen.

Herrnals

Betriebserweiterung im Café Harzer

Herrnals. In Erwartung der Osterfeste wurden die Hotels, Cafés und Pensionen renoviert. Durch den ständig steigenden Besuch unseres Kurstädtchens ergab sich die Notwendigkeit, noch einige Gasträume zur Aufnahme der Gäste von der Beschlagsnahme frei zu bekommen.

Bei der im Jahr 1939 in diesen Harzer-Stuben durchgeführten Inneneingestaltung hat Architekt Kugel die ihm gestellten Aufgaben bestens gelöst.

Cangensteinbach meldet

Langensteinbach. Der Kulturring der Heimatvertriebenen wiederholt am Sonntag um 20 Uhr in der Festhalle die Aufführung des Spiels 'Die Annenruhe'.

Meldung aus Schielberg

Schielberg. Am Samstag hatte der Viehverein seine Mitglieder zur Generalversammlung in den Rathssaal einberufen.

Am 1. April feiert die Witwe und Altrentnerin Justine Axtmann ihren 75. Geburtstag. Volle 24 Jahre hatte sie in der Gemeinde die Milchsammelstelle, Gebürtig von Sulzbach bei Ettlingen.

Beste Meldung

„Fliegende Untertassen“ als Hitlers Geheimwaffe V 4 entlarvt

Barcelona (Apr.) Das Geheimnis der „fliegenden Untertassen“ ist nunmehr endgültig aufgeklärt worden, dank einem Interview, welches der Geist Adolf Hitlers in einer spiritistischen Sitzung in Barcelona dem US-Korrespondenten der bekannten internationalen Kinderschrift 'Das Allerbeste' gewährt hat.

Heiratet Stalin eine Tochter Trumans?

Washington (Apr.) Der durch sein Adenauer-Interview berühmte amerikanische Journalist Kriegsborny Schmitz hat Moskau auf telegraphischem Wege um eine Rückäußerung darüber gebeten, ob Stalin bereit sei, nur Beilegung aller kapitalistisch-kommunistischen Differenzen eine Tochter Mrs. Trumans zu heiraten.

Wettervorhersage

Samstag heiter bis wolkeig, trocken, Höchsttemperaturen um 15 Grad. Am Sonntag überwiegend wolkeig, vorübergehend auch leichter Niederschlag möglich, verhältnismäßig mild.

Table with 2 columns: City and Exchange Rates. Includes entries for Zürich, New-York, London, Paris, Brüssel, Deutschland, Wien.

ETTLINGER ZEITUNG Süd-Heimleistung für den Albgau. Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf.

Lastenausgleich und Industrieblanzen

Der wissenschaftliche Beirat beim Bundesfinanzministerium lehnte eine „Vermögenszuwachsabgabe“ für einen endgültigen Lastenausgleich ab, wobei er sich jedoch zu dessen sozialer und politischer Notwendigkeit bekannte.

Behörden dienst an Ostern

Die Behörden der Landesbezirksverwaltung Baden sind ab Gründonnerstag mittags 12 Uhr bis einschließlich Ostermontag geschlossen.

Advertisement for A. Streit, Ettlingen. 'Zum Osterfest Sporthemden Selbstbinder Sportsstrümpfe Herrensocken in großer Auswahl und sehr preiswert!' Includes logo 'Das Alt Solide Haus für Bekleidung A. STREIT Ettlingen'.

Advertisement for B. Müller. 'Räumungs-Verkauf! Schul-Ranzen Amer. Segeltuch DM 9.75 Rindleder DM 16.20 Vollrindleder DM 25.90'.

Advertisement for Konditorei Kaitze Kroiss. 'hat am Montag, den 3. April offen.'

Advertisement for Im Blut. 'Ingen Sie werden Strahlzeiten. Ihren Sie ihr Haar reinig...'.

Advertisement for Georg Jafin-Bierhoff. 'Palmsontag (2. April 1950) Samstag nachm. v. 3 bis 7 Uhr und abends um 8 Uhr Osterbeicht für alle, die noch nicht Ostern gehalten haben.'

Advertisement for N. Martin-Bierhoff. 'Sonntag, den 2. April, Palmsontag, Beginn der Karwoche 6 Uhr hl. Beicht; 7 Uhr hl. Kommunion'.

Advertisement for Georg Riefungemeinde. 'Sonntag, 2. April (Palmsontag): 9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Text: Matthäus 26. 57-68)'.

Advertisement for C. W. KELLER. 'Ostergeschenke Für die Dame Damenkleider . . . 80.- 45.- 20.-'.

Advertisement for STADT.BEKANNTMACHUNGEN. 'Die Ausgabe der Loszettel für das Winterholz erfolgt vom 4 bis 18 April 1950 bei der Stadtkasse während den üblichen Kassenzustunden'.

Advertisement for Transporte. 'Transporte aller Art übernimmt Leopold Riedinger Wilhelmstr. 8, Telefon 711'.

Advertisement for ZU VERMIETEN. 'Bett m. Matratze u. Kommode, gut erh., z. vk. Zu erf. unt. Nr. 1024 I. d. E.Z.'

Advertisement for Künstliche Gebisse. 'Künstliche Gebisse werden ohne Schmerzen, ohne Mühe und ohne Anästhetika hergestellt'.

Advertisement for Vertriebes eines tägl. Verbraucher-artikels. 'werden einige tücht. Frauen evtl. auch Kriegsinvaliden, gesucht. Gute Verdienstmöglichkeit. Leichter Absatz. Anfragen an Peter Roth, Ulm, Kreis Röhrl'.

Ihr Heim wird schöner und gemüthlicher

durch einen entsprechenden Beleuchtungskörper aus meiner reichhaltigen Auswahl

- 2 Hg. Kronen ab DM 25.-
3 Hg. Kronen mit Schalen ab DM 21.50
Schlafzimmerbeleuchtungen modern u. in allen Farben. Patentfedorzüge mit Cellenschirm 40 cm DM 14.50. Kugelleuchten f. d. Küche ab DM 5.10

Sämtliche Koch- und Heizgeräte für den Haushalt.

Kaffeemaschinen ab DM 38.-, elektr. Trocknerasierer (Philips, Belet u. Rabaldo) ab DM 48.-

WERNER SCHNEIDER

Keders Baubeleuchtung - Elektrogeräte - Zilligen, Leopoldstrasse 35

Bad. Staatstheater Karlsruhe

Spielplan für die Zeit vom 2. bis 10. April

Sonntag, 2. 14.30 Uhr: 9. Vorst. für die Fremdenmiete und freier Kassenverkauf „Der Bettelstudent“, Operette von Carl Millöcker.
19.30 Uhr: Bei kl. Preisen (0.60-3.10 DM) „Cavalleria rusticana“, Oper von Mascagni; „Der Bajazzo“, Oper von Leoncavallo.
Montag, 3. 15.00 Uhr: „Kasperles lustige Streiche und Abenteuer“, Märchenspiel v. Lola Ervig mit Musik v. Christian Stalling nach Colodis Kinderbuch „Pinocchio, das hölzerne Bengel“.
19.30 Uhr: Vorst. f. d. Volksbühne u. fr. Kassenverk. „Das Konzert“, Lustspiel von Hermann Bahr.
Dienstag, 4. 19.30 Uhr: Vorst. f. d. Volksbühne u. fr. Kassenverk. „Das Konzert“.
Mittwoch, 5. 15.00 Uhr: „Kasperles lust. Streiche u. Abenteuer“.
19.30 Uhr: Platzm. B 15 u. fr. Kassenverk. „Hamlet“, Trauerspiel von William Shakespeare.
Donnerstag, 6. 15.00 Uhr: „Kasperles lust. Streiche u. Abenteuer“.
19.30 Uhr: Platzm. D 15 u. fr. Kassenverk. „Hamlet“.
16.00 Uhr: In der Markuskirche Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach.
Karfreitag, 7. 19.30 Uhr: In d. Markuskirche Matthäuspassion.
Samstag, 8. 18.30 Uhr: Im Schauspielhaus als Eröffnungsvorstellung „Faust“, der Tragödie I. Teil von Goethe.
Sonntag, 9. 19.00 Uhr: Im Staatstheater Gastspiel Kammer-sänger Willi Domgraf-Fassbender (Staatsoper Berlin), Gastspiel Gerhard Niese (Komische Oper Berlin) „Die Hochzeit des Figaro“, Komische Oper v. W. A. Mozart.
19.00 Uhr: Im Schauspielhaus „Faust“.
Montag, 10. 15.00 Uhr: Im Staatstheater (zum letzten Mal) „Kasperles lustige Streiche und Abenteuer“.
19.30 Uhr: „Das Land des Lächelns“, Operette v. Lehár.

Matthäus-Passion von Bach

In der Markuskirche Karlsruhe am Yorckplatz findet am Gründonnerstag, 6. April, 16 Uhr und Karfreitag, 7. April, 19.30 Uhr eine Aufführung der Matthäus-Passion von Joh. Seb. Bach unter der Stabführung von GMD. Otto Matzerath statt. Die Mitwirkenden sind: Lore Paul, Sopran; Margta Höffgen, Alt; Helmut Krebs, Evangelist; Horst Günther, Christus; Edmund Eichinger, Baß; Fritz Neumeyer, Cembalo; Liselotte Ponzien, Orgel; der Freiburger Bach-Chor; die Badische Staatskapelle und der Knabenchor der Goetheschule Karlsruhe.

Wenn Sie ein Eigenheim oder eine Eigenwohnung... Radische Landesbausparkasse KARLSRUHE

wünschen und über das steuerbegünstigte Bausparen beraten werden wollen, dann wenden Sie sich an uns. Als Bausparkasse der Sparkassen helfen wir Ihnen gern mit unseren seit über 20 Jahren in der Wohnbaufinanzierung gesammelten Erfahrungen. Auf Anfrage beraten wir Sie gern.

Radische Landesbausparkasse ANSTALT DES OFFENTLICHEN RECHTS DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN KARLSRUHE

Formular for requesting information: Name, Beruf, Wohnort, Straße u. Haus-Nr.

Anna Günther geb. Ruldschmann im Alter von 69 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen: Ignaz Günther, Josef Rihm u. Frau, Otto Schöler u. Frau, Heir z. Günther. Etlingenweiler, den 31. März 1950. Beerdigung am Sonntag in Etlingenweiler um 14.15 Uhr

VERSCHIEDENES Transporte aller Art mit kl. Lieferwagen bis zu 15 Zentner mit Gespann bis zu 80 Ztr. E. Rapp, Telefon 499.

Übersetzungsarbeiten für Franz, Engl., Deutsch in Wort u. Schrift. Rheinstraße 32, II.

Lohn- u. t. Robert Mal, Spessart beim Strauß, nimmt ohne vorherige Anfrage Hühnerbraterei z. ausbrüten an.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen. Gertrud Obert Dentistin, Vordersteig 12a, Tel. 228.

Brutapparat, Bienenkästen, Plättels, Staubsauger, Gerüstholz, Stacheldraht, abgabe. Ich suche: Fühler- od. kl. Motorpumpe, Hühner, Legenten, Findling, Kolpingstr. 1, Tel. 552.

ZU VERMIETEN Klavier gut erhalt., zu vermieten. Angeb. unt. 1010 a. d. E.Z.

ZUMIETEN GESUCHT Zimmer (möbl.) mit Kochgelegenheit für kinderloses Ehepaar (evtl. nur 1 Bett) sofort gesucht. Angebote mit Preis unter Nr. 1006 an die E.Z.

WOHNUNGSTAUSCH Überlingen - Etlingen Karlsruhe od. Ringtausch. Sehr schöne 3-Zimmerwohnung mit 1 Fremdenzimmer, Glasveranda, el. Bad, Etagenheizg., großer Obst- u. Gemüsegarten u. schöner Aussicht auf See, in schönst. Höhenl. Überl. in 2-Familienvilla zu tauschen gesucht. - Miete 77.- DM. Angebote unter Nr. 000 an die Etl. Ztg.

ZU VERKAUFEN Schönes Zimmerbüfett, Ausziehtisch, 4 Stühle u. Kred. (Eiche) um den bill. Preis von 369 DM zu verkaufen durch off. Schätzer Jäger, Ettl., Badenerstr. 13, II.

2 Betten m. Röt., 1 Kommode, 2 Nachtschränchen bill. z. vk. Vordersteig 13.

1 w. Kohlenherd 1 Nußbaum - Ausziehtisch, 2 Herrenanzüge, 2 Sommermäntel, alles gut erhalten, zu verkaufen. Zu erf. unt. Nr. 1001 I d. E.Z.

Küchenherd kl., gebr., billig zu verkaufen. Klein, Drachenrebenweg 2. Kohlenherd, weiß, gebr., zu verkaufen. Schlicht, Schloßgartenstraße 6, II. Weißer Herd zu verkaufen. Buhlstraße 3a, I. Peddigröhr-Kinderwagen sehr gut erh., zu verkaufen. Anzug, zw. 6 u. 8 Uhr abends. Mühlenstr. 73, II. Plattenspieler (Gravor), gut erhalten, billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 00 in der Etl. Ztg.

Zum Osterfest empfiehlt aus eigener Herstellung rote Zuder- und Schokolade-Dajen in allen Größen Bäckerei u. Konditorei H. Geisert Albstraße 21

ZUM FEST schönes Weißmehl u. billige Eier SCHALK

Einrahmungen aller Art bei billiger Berechnung. Reichl Auswahl in Bilderteilen. Karl Schneider Buchbinderei - Albst. 51 - Tel. 124

PARKETT-PUTZOEL in reinem portug. Balsam-Terpentinöl Liter DM. 1.10

Klavierstimmen erledigt fachmännisch Schweisgut Etlingen, Drachenreben-Ruf 108 weg 52

80 Größen von einem einzigen Modell - dasprichtlich und für Thalyia-Büstenhalter. Da findet jede Frau diemäßgerechte Größe. Druckschrift frei. THALYSIA

Foto-Apparate u. Zubehör (günst. Ratenzahl.) E. O. Drücker bei der Post

Rheuma-Kranke erhalt. kostenlos Auskunft über ein taugliches bewähr. Naturheilmittel. Bei Nichterfolg (bei zur. Gelände-Ring Co., Bad Reichenhail 9 159

Hautjucken Gesichtsausschlag-Wundheiler Veimin-Creme u. Salbe Pickel Ekzem? Seit 20 Jahren bewährt Veimin-Tee mild stutreinigend, abführend, einfache Zubereitung



Modisch gekleidet bestens gelaunt! Unsere modische Kleidung sorgt für gute Laune und vermittelt ein frohes Gefühl! Warum sollten Sie sich dieses nicht zunutze machen? Unsere Frühjahrsauswahl mit den vielen Preislagen und der schönen Damen-, Herren- und Kinderkleidung ist ein klarer Beweis. Wer daraus wählt, kann von sich behaupten, gut beraten - gut bedient und gut angezogen zu sein. Deshalb: Lieber heuf als morgen zu Vetter. MODEHAUS Vetter kleidet die Familie KARLSRUHE Kaiser-, Ecke Lammstraße

Abschleifen von Holzfußböden aller Art, einschließl. Treppen Theobald Kistner Karlsruhe, Rheinstraße 47 - Tel. 1694

Zum Frühling eine neue Frisur Warme, lauwarme u. kalte Dauerwellen für die Dame und einen guten Haarschnitt für den Herrn im modern eingerichteten Damen SALON Herren ALFRED LAUNGER - Leopoldstraße 36

Ab 1. April 1950 im neuen Verkaufsraum Marktstraße 6 bei Schirmgeschäft Ochs Das Fachgeschäft für Wolle und Handarbeit Hedy Renzland, Etlingen

Kleinanzeigen können Sie telefonisch aufgeben. Ruf 187

Mit neuen Schuhen in den Frühling. Schöne Schuhe in guter Qualität zu billigen Preisen ist unser Grundsatz. Leder-Sandalette für Damen, mittelbraun 16.90 Herren-Halbschuh 400 Rindbox 19.50 Damen-Crepe Schuh braun oder rot Eik 20.90 Herren-Sportschuh braun edel Boxcah 22.90 Damen-Schleierschuh braun mit Ledersohle 22.50 Tarsusrand Herren-Schuh mit Crepe Sohle 33.90 Kinder-Stegspangenschuh rot oder blau 21/35 16.90 27/30 8.80 Kinder-Crepe Schuh rot od. braun Eik 31/35 17.90 27/30 15.90 Kaufhaus Schneider